

Rähniß mit Gartenstadt Hellerau.

A. Rähniß.

Kreisshauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Neustadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I Dresden, Marschnerstr. 11, und II Dresden, Baumstr. 1 (Bezirkskommando). Geöffnet: Wochentags 8—1/2 Uhr, Sonntags, mit Ausnahme der hohen Festtage, vorm. von 1/2 11—12 Uhr.

Einwohnerzahl im Jahre 1880: 540, 1890: 717, 1900: 1687, 1903: 1800, 1905: 1910, 1909: 2020, 1912: 4000.

Rähniß (Renewitz 1350, Renis 1441, Rähniß 1618) war, wie aus den auf der Flur aufgefundenen Urnen zu schließen ist, vor Jahrtausenden ein Sitz der alten Sorbenwenden. Die am Orlerteiche gelegenen Orlerteine (feinörniger schwedischer Granit) werden als altheidnische Opferaltäre bezeichnet. Nach den ältesten Aufzeichnungen im Hauptstaatsarchiv zu Dresden vom 16. Februar 1350 wird das Dorf Renewitz dem Stift Meissen bestätigt. Nach einer weiteren Aufzeichnung vom 29. August 1501 hat um diese Zeit ein Nieder- und Oberwüste-Borwerk Renis bestanden, welches dem Herrn Balthasar von Ziegelhann, zu Follersdorff geseßen, gehörte. Das Borwerk besteht zurzeit nicht mehr, nur die mit einer Krone versehenen Kainsteine zeigen heute noch den Ort, wo dasselbe gestanden hat. Die am Hellerberge vorhandenen Überreste von den sogenannten Schwedenschanzen deuten darauf hin, daß die Schrecknisse des 30jährigen Krieges auch hier nicht spurlos vorübergegangen sein mögen. Im Jahre 1733 unterstand Rähniß der Gerichtsbarkeit Döhlen, im Jahre 1831 dem königlichen Justizamte Moritzburg. Im Jahre 1839 wurde die erste Schule gebaut, in den Jahren 1886 und 1896 das jetzige neue Schulgebäude und 1913 das zweite neue Schulgebäude errichtet. Der Ort ist seit 1913 selbständige Kirchengemeinde. Im Februar 1899 wurde der neue Friedhof geweiht. Der Ort Rähniß liegt in gesunder Höhenlage, 200 Meter über dem Ostseespiegel, angrenzend an den Staatsforst, für Sommerfrischler infolge seiner billigen Wohnverhältnisse sehr geeignet. Straßenbahnverbindung mit Dresden bis Ortsteil Hellerau. Von der Endstation der Straßenbahn Sankt Pauli-Friedhof in 20 Minuten bequem zu erreichen. Durch das unermüdete Vorwärtstreben der Gemeinde erstanden neue Straßen, an welche schmucke Wohnhäuser gebaut sind, die Mietpreise sind die denkbar günstigsten. Der gesamte südliche Teil der Flur ist durch den Bebauungsplan der Bebauung erschlossen worden und ist ein großer Teil von diesem Areal von Unternehmern, seiner angenehmen Lage halber, zur Errichtung von Villen und Wohnhäusern bereits aufgekauft.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden.

Gemeinderatskollegium.

Gemeindevorstand: Schlenker, F. Heinrich.
Gemeinderat: Meißner, Ernst, 1. Gem.-Altest.; Fischer, Paul, 2. Gem.-Altest.
Gemeinderatsmitglieder: Beters, Hermann, Gutsbes.; Gommlich, Ernst, Gutsbes.; Schmiedgen, Hermann, Gutsbes.; Kuntzsch, Max, Gutsbes.; Wagner, Wilhelm, Zimmerer; Kuntzsch, Traugott, Fbrst.; Bergmann, Max, Maurer; Sonntag, Friedrich, Zimmerer; Zichner, Paul, Maurer; Knöschke, Albert, Schneider; Marzsch, Otto, Geschäftsführer; Kohl, Emil, Tischler; Lange, Gustav, Korbmacher.

Gemeindeverwaltung.

(Kloßscher Str. 8.)
Geöffnet: Vorm. 8—1, nachm. 3—6 Uhr, Sonnabends vorm. 8 bis nachm. 3 Uhr, Sonntags geschlossen. Kloßsche 73.
Gemeindevorstand: Schlenker, Heinrich.

Gemeindefasse u. Ortsteuereinnahme.
Reichenbach, Eduard, Kassierer.
Trommler, Fritz, Hilfsexpedient.

Registrierung u. Einwohnermeldeamt.
Darre, Gerhard, Expedient.

Exekutivbeamte.

Bergmann, Hermann, Schutzmann u. Vollstreckungsbeamter; Bobe, Karl, 1. Nachtschutzmann; Kuntzsch, Hermann, 2. Nachtschutzmann.
Unger, Oswald, Leitungswärter f. Gas-, elektr. u. Wasserleitung.

Königl. Standesamt.

(Im Gemeindeamt, Kloßscher Str. 8.)
Geöffnet: Vorm. 9—1, nachm. 3—6 Uhr, Sonnabends vorm. 9 bis nachm. 3 Uhr, Sonntags geschlossen.
Standesbeamter: Schlenker, Heinrich, Gem.-Vorst.
Stellvertreter: Becker, Max, Gutsbesitzer.
„ Reichenbach, Eduard, Gem.-Kass.

Königl. Friedensrichteramt. (Kloßsche.)
Friedensrichter: emer. Schuldirektor W. Engler, Königsbrücker Str. 32.

Königl. Gendarmeriestation. (Kloßsche.)

Gendarmerie-Wachtmeister: Köhld, Emil, Kloßsche, Königsbrücker Str. 31.
Gendarm: Mauerberger, Kloßsche, Gartenstraße 29.

Ortsrichter.

Kuntzsch, Max, Hauptstr. 31.

Parochie Rähniß.

Bikarische Verwaltung durch Pfarrer Meyer, Wilschdorf.
Kirchenvorstand für Rähniß: Vors. Schlenker, Heinrich, Gem.-Vorst.; Kuntzsch, Gotthelf; Gommlich, Ernst; Beters, Hermann, (sämtl. aus Rähniß); Pfarrer Meyer, Wilschdorf.

Schule.

Schulvorstand: Hermann, Pfarrer, (Reichenberg), Lokalschulinspektor; Schlenker, Heinrich, Gem.-Vorst., Vors.; Fischer, Paul; Sonntag, Friedrich; Kuntzsch, Max; Kuntzsch, Traugott; Knöschke, Albert; Heller, Karl, Oberlehrer; Marzsch, Otto; Kohl, Emil.
Lehrer: Heller, Karl, Oberlehrer u. Dirig.; Schulze, Richard, 2. Lehrer; Hauswald, Theodor, 3. Lehrer; Haase, Alfr. E., Hilfslehrer; Schäfer, Ewald, Hilfslehrer.

Gemeindevaisenrat.

Schlenker, Heinrich, Gem.-Vorst.; Kuntzsch, Traugott, Fleischbeschauer.

Allgemeine Ortskrankenkasse f. Kloßsche u. Umgegend.

(Im Gemeindeamt zu Rähniß, Kloßscher Str. 8.) Zweigstelle. Geöffnet: Vorm. 8—1, nachm. 3—6 Uhr und Sonnabends vorm. 8 bis nachm. 3 Uhr, Sonntags geschlossen.

Königl. Bezirksarzt.

Berner, Dr., Blasewitz, Striefener Str. 27.
Sprechst.: 9—11 vorm.

Königl. Bezirkstierarzt.

Beier, Otto, Veterinär, (Dresden-N., Löbauer Str. 14).

Impfamt.

Venz, San.-Rat Dr. med., (Eisenberg-Moritzburg).

Bezirks-Hebamme.

Nestler, Ernestine, Kloßscher Str. 6.

Bezirks-Heimbürdin.

Dietrich, Hedwig verw., Radeburger Str. 51.

Bezirks-Schorsteinfegermeister.

Männel, August, (Kloßsche).

Totenbettmeister.

Großmann, Max, Kloßscher Str. 2.

Wissenschaftl. Fleischbeschauer.

Erle, Tierarzt, (Kloßsche-Königswald). 100.
Göllniß, Friedrich, Tierarzt, (Radebeul).
Müller, Ernst, Korpschirurg, (Dresden).
Röber, Tierarzt, (Moritzburg).

Fleischbeschauer

und verpfl. Laien-Fleischbeschauer.
Kuntzsch, Traugott, Moritzburger Str. 11.

Kgl. Brandversicherungssamt f. Maschirei (Feuer-, Explosions-, Blitzschlag- u. Maschinenversicherungen), Dresden-N., Sidonienstr. 14.

Königl. Schlachtsteuereinnahme.

Kaulfuß, Otto, Dresdner Str. 20.

Postagentur u. öffentl. Fernsprechstelle.

(Rähniß, Dresdner Str. 12.)
Postbestellzeit: Wochentags vorm. 8 Uhr u. nachm. 4 1/2 Uhr; Sonntags vorm. 8 Uhr.
Schroth, Hermann, Postagent.

Im Ortsteil Hellerau. Postamt Hellerau.
Postbestellzeit: vorm. 8 Uhr, nachm. 12 1/2 und 4 Uhr. Sonntag vorm. 8 Uhr.
Hebestreit, Albert, Postverwalter.

Vertrauensmann der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

Großmann, Hermann, Gutsbes., Hauptstr. 5.

Jagdvorstand.

Meißner, Ernst, Gutsbes., Hauptstr. 23.

Volksbibliothek.

(Im Schulhause, Dresdner Str. 4.)
Geschäftszeit: Freitags von 11—12 Uhr.
Bibliothekar: Heller, Karl, Oberlehrer.

Dresdner Anzeiger Kaufgesuche finden größte Beachtung.